



Josef Höfler (2. von rechts) ist der neue Chronist des MGV. Ihm gratulierten dazu Dirigent Bernhard Schmidhuber, MGV-Vorsitzender Christian Lutter und 2. Bürgermeister Albert Krieger (von rechts).

FOTO: TGL

Stütze des kulturellen Lebens

VEREINE Der Männergesangverein bereichert das Kulturprogramm der Gemeinde Bodenwöhr. 2019 wird ein kleines Jubiläum gefeiert.

BODENWÖHR. Christian Lutter, Vorsitzender des Männergesangvereins, zog bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Brauereigasthof Jacob eine positive Bilanz: „Auch im letzten Jahr haben wir mit unserem Verein das Bodenwöhrer Kulturprogramm wieder mit Terminen und Veranstaltungen bereichert und unsere Gemeinde in der näheren und weiteren Umgebung vertreten.“ Der Zusammenhalt sei sowohl beim Singen als auch bei notwendigen Arbeiten kaum zu überbieten. So lobte der MGV-Vorsitzende seine Sangesbrüder und dankte auch den Sängerfrauen für ihre Mitarbeit. Zur Versammlung konnte der Vorsitzende Lutter auch Ehrenvorsitzen-

den Alfred Spindler, die Ehrenmitglieder Peter Hartinger, Albin Hüttl, Alois Feldmeier und Siegfried Neumeier und 2. Bürgermeister Albert Krieger, der in seinem Grußwort die kulturellen und gesellschaftlichen Leistungen des MGV würdigte, begrüßen.

Viele Veranstaltungen

Christian Lutter hielt dann Rückschau auf die vielfältigen Veranstaltungen des MGV. 123 Mitglieder zählt der MGV, davon 28 aktive Sänger, die sich zu 40 Singstunden trafen. Weiter wurden 21 Veranstaltungen bewältigt. Vier Konzerte wurden mitgestaltet und einige Ständchen bei runden Geburtstagen geboten. Mit dabei war der Vorsitzende bei der Verleihung des „Ehrenzeichens des bayerischen Ministerpräsidenten“ an Albin Hüttl, den man 2015 dafür vorgeschlagen hatte. In Bodenwöhr stachen das eigene Chorkonzert sowie „Sang und Klang am Hammersee“ mit der vhs-Jugendblaskapelle Schwandorf heraus. Der zweitägige Vereinsausflug führte auf „Luthers Spuren“ nach Weimar, Erfurt und Eise-

nach. Das Jahr wurde mit der Nikolausfeier, einer Waldweihnacht sowie traditionell mit dem Jahresschluss-Gottesdienst abgeschlossen. Christian Lutter dankte allen, die sich zum Wohle des Männergesangvereins eingebracht haben.

NEUER CHRONIST

Erfreulich für den MGV, dass nun der Posten des Chronisten wiederbesetzt werden konnte. Mit Josef Höfler, einem pensionierten Lehrer, hat man einen Nachfolger für den verstorbenen Chronisten Heribert Braun gefunden, der nun die ausführliche Chronik des MGV weiter schreibt.

Abschließend stellte MGV-Vorsitzender Christian Lutter die Jahresplanung 2018 vor. 2019 kann man das 140-jährige Bestehen feiern. Zurzeit ist man dabei, mögliche Feierlichkeiten zu planen.

„Wir haben bei allen unseren Auftritten eine sehr gute gesangliche Leistung gezeigt“, lobte Chorleiter Bernhard Schmidhuber seine Sangesbrüder. Höhepunkte waren aber das eigene Chorkonzert, die gemeinsame Veranstaltung Sang und Klang am Hammersee, das Chorkonzert in Schönsee und die Jahresschlussmesse mit Instrumentalbegleitung, wodurch Klang und Vortrag eindrucksvoll gesteigert wurden.

Fleißig und motiviert

Die 61 Einsätze zeigen, dass wir ein aktiver, lebendiger, fleißiger und motivierter Chor sind. Er dankte für das gute Miteinander. Wichtig für den Erfolg ist eine intensive Probenarbeit. Dabei wäre es wünschenswert, nicht nur zu singen, sondern auch zuzuhören, um mit dem Liedgut schneller vertraut zu werden, meinte Dirigent Schmidhuber. Für heuer sind einige neue Lieder geplant, besonders auch wegen des kleinen Vereinsjubiläums 2019, wenn der Bodenwöhrer Gesangverein 140 Jahre alt wird. (tgl)